

Medienmitteilung

Parteiversammlung BDP Kanton Bern

Jan Gnägi neuer Präsident der BDP Kanton Bern

Die Mitglieder der Bürgerlich-Demokratischen Partei Kanton Bern (BDP) haben heute in Herzogenbuchsee den Seeländer Jan Gnägi zum neuen Präsidenten gewählt.

Parteipräsident Enea Martinelli betonte zu Beginn der Versammlung die Wichtigkeit der BDP als Stimme der bürgerlichen Vernunft. In einer Zeit, in der Lösungen an Blockaden von Links und Rechts scheitern, braucht es die fortschrittliche Mitte um unser Land vorwärts zu bringen.

Jan Gnägi einstimmig gewählt

Ohne Gegenstimme wurde der Seeländer Jan Gnägi, Grossrat seit 2010, zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt. Mit der Wahl des 27-jährigen Jan Gnägi wird der Generationenwechsel in der BDP BE eingeleitet. Die Versammlung würdigte den abtretenden Präsidenten Enea Martinelli, der zum Ende seiner Amtszeit dieses Frühjahr die Partei erfolgreich durch die kantonalen Wahlen führte.

Nein zur Fair-Food-Initiative

Nach engagierten Diskussionen fassten die Parteimitglieder die Nein-Parole zur Fair-Food-Initiative. Sie folgten damit den Ausführungen von Grossrätin Beatrice Eichenberger, die aufzeigte, dass die Anliegen beider Initiativen zwar sympathisch, aber wenig praktikabel sind und zu einer Verteuerung der Lebensmittel in der Schweiz führen würden. Zudem würde die Freiheit der Konsumentinnen und Konsumenten unnötig eingeschränkt.

Nein zur Initiative für Ernährungssouveränität

Grossrat Bernhard Riem stellte die Initiative für Ernährungssouveränität vor. Auch zu dieser Initiative wurde klar die Nein-Parole gefasst.

Der Vorstand hatte bereits vorgängig die Ja-Parole zum Bundesbeschluss Velo beschlossen.

Auskunft:

Jan Gnägi, Präsident BDP Kanton Bern

079 299 37 77

05.09.2018